

Weil jeder Moment zählt.





MOMO – Team

Das Kinderhospiz-Team ist interdisziplinär. KinderärztInnen, ExpertInnen in Palliative Care und geschulte ehrenamtliche MitarbeiterInnen helfen den betroffenen Familien. Drei MitarbeiterInnen in der Organisation sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen, wie Koordination und Kommunikation.

Dr. Martina Kronberger-Vollnhofer, MSc

ist Kinderärztin aus Berufung und leitet MOMO Wiens mobiles Kinderhospiz. Sie war 20 Jahre im St. Anna Kinderspital als Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde sowie als pädiatrische Hämatonkologin tätig.

DKKS Gabriele Hintermayer (MOKI-Wien)

ist seit 1983 diplomierte Kinderkrankenschwester und hat 1999 die mobile Kinderkrankenpflege MOKI-Wien gegründet. Mit ihren 40 MitarbeiterInnen betreut sie monatlich rund 150 Kinder und deren Familien.



MOMO – Namenspatin

Michael Endes MOMO stand Patin bei der Namenswahl, denn das kleine Mädchen hat viele Eigenschaften, die auch in der Hospizbetreuung ganz wichtig sind:

- Sie ist eine außerordentlich gute ZuhörerIn,
- eine echte Freundin,
- hat eine besondere Beziehung zur Zeit
- und liebt die Menschen.

Wir danken den Erben von Michael Ende, dass wir den Namen MOMO für unser Kinderhospiz verwenden dürfen!



© Martina Konrad-Murphy

MOMO – Freunde

Sie können uns als Privatperson oder als Unternehmen helfen, schwerstkranke Kinder und deren Familien zu unterstützen. Ihr soziales Engagement macht diese Hilfe möglich!

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten Ihre Verbundenheit mit MOMO zum Ausdruck zu bringen:

Spende

Wir brauchen jede Unterstützung in Form von Spenden. Sichern Sie mit Ihrer Spende als Privatperson, Verein, Schule und Unternehmen das Bestehen von MOMO.

Benefizveranstaltung

Unternehmen oder Privatpersonen nehmen besondere Ereignisse zum Anlass, um zu einer Spende für MOMO aufzurufen (Firmenjubiläum, Geburtstagsfeier, Benefizkonzert usw.).

Kranzspende

Immer öfter wird bei Begräbnissen auf Blumen und Kränze verzichtet, um diesen Betrag zu spenden. Diese Spende blüht im Kinderhospiz MOMO weiter.

Vermächtnisspende

Menschen, denen die bestmögliche Betreuung schwerstkranker Kinder ein großes Anliegen ist und MOMO in Ihrem Testament bedenken möchten.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Für Menschen, die bereit sind freiwillige soziale Arbeit zu leisten, um betroffenen Familien wertvolle Zeit zu schenken, oder ehrenamtlich in der Organisation mitzuarbeiten.

MOMO Wiens mobiles Kinderhospiz finanziert sich derzeit aus Spenden. Wir sind auf den finanziellen Beistand unserer Förderer und Freunde angewiesen!



Medizinische Betreuung

Unsere KinderärztInnen können medizinische Maßnahmen zu Hause übernehmen, die sonst nur im Krankenhaus möglich sind. Sie alle weisen umfangreiche Erfahrung in pädiatrischer Palliativmedizin auf und sind darüber hinaus spezialisiert in Schmerztherapie und Symptomkontrolle.

Pflege durch MOKI-Wien

Die diplomierten KinderkrankenpflegerInnen kommen auch mehrmals täglich zu den Familien nach Hause, helfen bei Pflegemaßnahmen und Materialbeschaffung. Vor allem schulen sie die Eltern in allen notwendigen Pflegetätigkeiten. Wenn Eltern eine Auszeit benötigen, bieten sie Entlastungsbetreuungen an. Ihre Leistungen werden durch Förderung des Fonds Soziales Wien großteils abgedeckt.

Psychosoziale Unterstützung

Lebensverkürzende Erkrankungen von Kindern sind für die Familien schwer zu verkraften. Oft ist es gut, hier professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Unsere MitarbeiterInnen stehen Eltern, Großeltern aber auch den Geschwistern zur Seite oder vermitteln entsprechende Hilfe.

Unterstützung im Alltag

Wer bringt die Kinder in den Kindergarten? Wer erledigt die Einkäufe? Was vor der Erkrankung wie am Schnürchen funktioniert hat, scheint jetzt oft nicht bewältigbar. Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen helfen mit und stehen den betroffenen Familien zur Seite.

Trauerbegleitung

Unsere Begleitung endet nicht mit dem Tod des Kindes, sondern geht weiter und orientiert sich ganz an den Bedürfnissen der Familie. Oft ist es einfach das Zuhören, das hilft, oder konkrete psychische Begleitung ebenso wie die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe.





MOMO Wiens mobiles Kinderhospiz

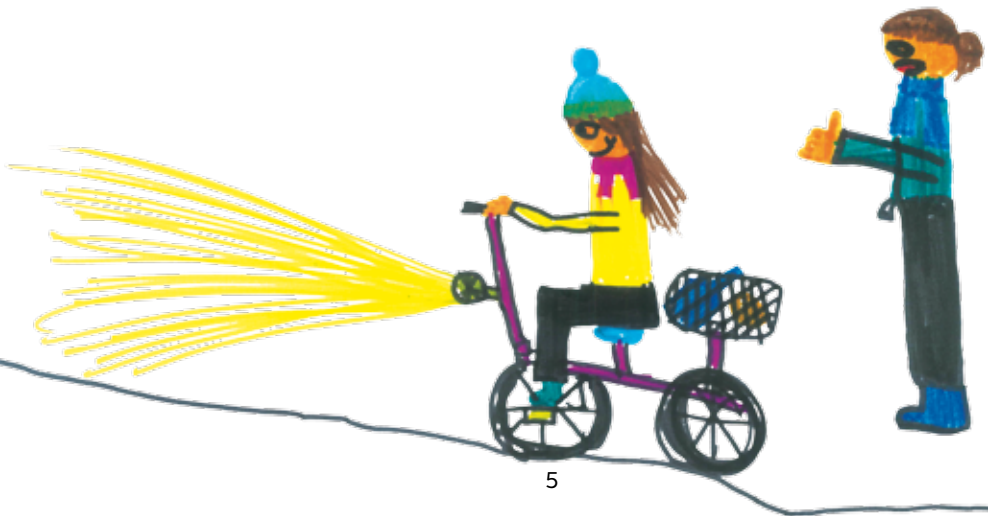
MOMO setzt sich für Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen ein und hilft, dass Kinder möglichst viel wertvolle Zeit zu Hause sein können. Wir sind für Familien mit Kindern von 0 bis 18 Jahren mit lebensbedrohlichen und lebensverkürzenden Erkrankungen da.

In Wien und im Umland gibt es rund 800 Kinder, die an unheilbaren Krankheiten leiden. Es ist traurige Realität, dass etwa 120 Mädchen und Buben jährlich in Wien sterben.

Damit auch schwerstkranke Kinder und Jugendliche in der Geborgenheit ihrer Familien Zeit zu Hause verbringen können, organisieren wir die **notwendige Unterstützung:**

- medizinische,
- pflegerische Betreuung,
- psychische und soziale Beratung,
- sowie Hilfe für die Geschwisterkinder und Angehörigen.

MOMO Wiens mobiles Kinderhospiz wurde auf Initiative von Caritas, Caritas Socialis und MOKI-Wien Mobile Kinderkrankenpflege gegründet und arbeitet eng mit Kinderspitälern, Kinderabteilungen und niedergelassenen ÄrztInnen zusammen.





MOMO – Spende & Kontakt

Wiener Kinderhospiz gGmbH
Erste Bank
BLZ 20111
Konto 822 142 645 00
IBAN AT57 2011 1822 1426 4500
BIC GIBAATWWXXX

Alserstraße 34/34
1090 Wien
Tel.: 01/403 10 18-0
Fax.: 01/403 10 18-99

office@kinderhospizmomo.at
www.kinderhospizmomo.at

